

Antrag Nr.



Fraktion im Rat der Stadt Essen

An Oberbürgermeister
Thomas Kufen

Kopstadtplatz 13,
45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 41 3
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

24.09.2019

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeiten |
|---------------------|----------------|-----------------|
| Rat der Stadt Essen | 25.09.2019 | Entscheidung |

TOP 26: Neubau eines BürgerRatHouses am Standort Steeler Straße - hier: Planungsleistungen für die Realisierungsphase

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, der Rat der Stadt Essen beschließt:

die Stadtverwaltung wird aufgefordert,

1. mit dem Preisträger des Architektenwettbewerbs über eine alternative Fassadengestaltung für das Bürgerrathaus zu verhandeln, der auch den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen an der Außenfassade und die Verwendung von Naturmaterialien überprüft.
2. den Stellplatzbedarf in der Tiefgarage im Lichte des Modal-Split-Ziels der Stadt Essen (25 % Fußverkehr, 25 % Radverkehr, 25 % ÖPNV, 25 % Autoverkehr) dahingehend zu überprüfen und vor der Beschlussfassung zum Bau und Baubeginn darzulegen, wie eine größere (rund 15 %ige) Stellplatzfläche für Fahrräder und damit einhergehend auch bzw. mehr Ladestationen für E-Bikes in der Tiefgarage umgesetzt werden kann. Darüber hinaus soll eine eigenständige Zufahrt für Fahrräder in die Tiefgarage überprüft werden.
3. zu prüfen, wie die Erreichbarkeit des BürgerRatHouses zu Fuß und mit dem Rad sowie die Anbindung an den ÖPNV verbessert werden kann.
4. bis Anfang 2020 zu prüfen, wie der Abbruch der Gebäude (Hauptbad, Jobcenter u.a.) verträglich mit den Planungen zur Einrichtung einer Umweltspur erfolgen (Koordination der Baulogistik, so dass die Umweltspur baldmöglichst vollständig in Betrieb gehen kann) und auf die Planungen zur Bahnhofstangente abgestimmt werden kann.
5. die Hebung von Synergien zwischen Rathaus und BürgerRatHaus mit Blick auf Sicherheits- und Serviceleistungen sowie Haustechnik zu überprüfen.
6. den Bau einer barrierefreien Fußgänger- und Fahrradbrücke zum Burgplatz über die Schützenbahn und die Bernestraße zum Bürgerrathaus zu prüfen oder alternativ eine ebenerdige Querung der Schützenbahn mit in die Prüfung einzubeziehen und eine entsprechende Kostenschätzung vorzulegen.
7. ein städtebauliches Konzept für das Umfeld des neuen BürgerRathauses zu erarbeiten, das im näheren Umfeld das Parkhaus, das Hotel Shanghai an der Steeler Straße,

die Alte Synagoge am Edmund-Körner-Platz und den zukünftigen Neubau der Frida-Levy-Gesamtschule einbezieht.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Schmutzler-Jäger

Fraktionsvorsitzende